

Eisbericht Nr. 1 Amtsblatt des BSH

Jahrgang 92	Nr. 1	Friday, 30.11.2018	1	

Übersicht

In geschützten Bereichen entlang der Küsten in der Bottenwiek und Norra Kvarken kommt Neueis vor. In der nördlichen Bottensee kommt Neueis auch auf dem Ångermanälven und entlang der finnischen Küste vor. Auch in geschützten Bereichen im Osten und Norden des Finnischen Meerbusens tritt Neueis auf. Das Format des Amtsblattes ist zur Eissaison 2018/2019 umgestellt worden. Auf Deutsch erscheint nur noch ein Überblick über die Eissituation der Ostsee. Die regionalen Abschnitte erscheinen dagegen nur noch auf Englisch, dafür wird in diesen aber jeweils eine Vorhersage der Eisentwicklung in dem entsprechenden Gebiet gegeben. Daher entfällt auch die allgemeine Vorhersage, die früher nach den regionalen Beschreibungen kam. In den Regionen selber wird auch nicht mehr so scharf zwischen Ländergrenzen getrennt. Der Teil der Schifffahrtsbeschränkungen und die verschlüsselten Eismeldungen bleiben größtenteils unverändert.

Overview

New ice ice is present in sheltered regions of the Bay of Bothnia and Norra Kvarken, extending even into the Sea of Bothnia. Also in the Gulf of Finland new ice is present in places along the eastern and northern coast

Starting this season the format of the Amtsblatt is changed. Apart from an overview all text is now solely in English. The general part expected ice development is discontinued; instead there will be descriptions of the expected development within the individual regions. The strict separation between countries in the single regions is also abandoned. The sections with the restrictions and the ice codes stay mostly unchanged.

Bay of Bothnia

Along the coast of the Bay of Bothnia, approximately from Piteå to the north and along the Finnish coast up to Norra Kvarken new ice is present in

Norra Kvarken to Sea of Bothnia

There is new ice on the Ångermanälven. Along the Finish coast, new ice is present in sheltered areas

the inner archipelagos and sheltered near coastal areas. Over the weekend temperatures will hover around 0°C, so that no larger changes in the ice conditions are expected.

reaching south to about 61°30'N. Over the next days, temperatures will stay mostly above 0°C, so new ice formation is not expected.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949

E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved Reproduction in whole or in part prohibited Jahrgang 92 Nr. 1 Friday, 30.11.2018

Gulf of Finland

New ice is present east of Kotlin, at the end of the Vyborg bay, on Lake Saimaa and in some other sheltered places near the northern coast. With light frost and southerly winds expected until Monday, new ice will form along sheltered regions at the coast and the ice present will grow thicker.

Gulf of Riga

New ice is present in some sheltered places at the northern coasts. With temperatures around zero until Sunday some new ice formation is possible, but then temperatures will rise towards the next week with ice then decreasing.

Dr. J.Holfort

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Northern Lake Saimaa (Joensuu, Puhos, Varkaus, Kuopio, Siilinjärvi)	1300 dwt	II	4.12.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl:

A_B Menge und Anordnung des Meereises

Eisfrei

- Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10
- Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10
- Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10
- Zusammengeschobenes oder
- zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10
- Eis außerhalb der Festeiskante
- **Festeis**
- Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante
- Außerstande zu melden

Dritte Zahl:

- T_B Topographie oder Form des Eises

 O Pfannkucheneis, Eisbruchstücke,
 Trümmereis Durchmesser unter 20 m

 Kleine Eisschollen Durchmesser 20 bis 100 m

 Mittelgroße Eisschollen Durchmesser 100 bis 500 m
- Große Eisschollen Durchmesser 500 bis 2000 m
- Sehr große oder riesig große Eisschollen Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis
- Übereinandergeschobenes Eis
- Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklümpchen oder kompaktes Trümmereis
- Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)
- Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis
- Morsches Eis
- Keine Information oder außerstande zu melden

Zweite Zahl:

- Zweite Zahl:

 S_B Entwicklungszustand des Eises

 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)

 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut

 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)

 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)

 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)

 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)

 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)

 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)

 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist mit etw
- Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit étwas dickerem Eis
- Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis
- Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem
- Keine Information oder außerstande zu melden

Vierte Zahl:

- Vierte Zani:

 K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis

 Schifffahrt unbehindert

 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.

 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig,
- für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.
 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.
- Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.
- Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärk-
- ten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung
- Schifffahrt vorübergehend eingestellt.
- Schifffahrt hat aufgehört.
- Unbekannt